

## Wasser: Ware oder Menschenrecht?

Die SchülerInnen der Fontane-Gesamtschule Burg (Spreewald) aus dem Land Brandenburg pflegen einen ganz besonderen Schüleraustausch - mit einer High-School auf den Philippinen. 2007 haben sie in den Philippinen nicht nur gemeinsam gelernt, sondern auch die Lebensumstände erkundet - und ein Krankenhaus besucht. Die Situation dort hat sie alle sehr erschrocken: lange Wartezeiten, Medikamentenmangel, wenige Ärzte und Betten. Zurück in Deutschland haben sie dann Spenden in einem Krankenhaus gesammelt. Ihr Ziel: ihre neuen Freunde zu einem Gegenbesuch einzuladen. Und das ist 2008 gelungen.

## Nachhaltiges Engagement – langfristige Partnerschaft

Die SchülerInnen der Fontane-Schule beschäftigen sich viel und seit langem mit entwicklungspolitischen Themen. Im entwicklungspolitischen Ganztagsangebot „Total Global“ untersuchten sie das Thema Globalisierung, die Unterschiede zwischen Arm und Reich und die Ursachen der Unterentwicklung der Entwicklungsländer. Hier entstand zusammen mit dem Verein Carpus e.V. die Idee zu einer Schulpartnerschaft. Seit 2005 arbeiten Schule und NRO nun bereits zusammen. Im März 2007 begann dann für die SchülerInnen die intensive Vorbereitung auf die Begegnung in den Philippinen. Sie lernten an vielen Nachmittagen und auf Wochenendseminaren die philippinische Sprache Tagalog und viel über die andere Kultur und Tradition. Vom 11. Juli bis 2. August 2007 war es dann so weit: Die SchülerInnen besuchten die Philippinen und lebten bei Gastfamilien vor Ort. Mit zehn SchülerInnen der San-Miguel-National-High-School in Puerto Princesa haben sie gemeinsam Workshops und Exkursionen auf die Beine gestellt. Alles unter dem Motto "I feel good - oder was Jugendliche auf Palawan und im Spreewald unter Lebensqualität verstehen". Zurück in Deutschland engagierten sich die Jugendlichen weiter für ihr Projekt und das Thema "nachhaltige Entwicklung". Sie entwarfen eine Ausstellung und präsentierten ihre Erfahrungen bei mehr als 30 Veranstaltungen. Damit und mit der Unterstützung des Krankenhausneubaus in Palawan haben die SchülerInnen ihr langfristiges Engagement ganz praktisch in die Tat umgesetzt. Der Gegenbesuch der philippinischen Jugendlichen im April 2008 reihte sich ein in das von Jugendlichen und BetreuerInnen engagiert begleitete Projekt. Und es wird sicher nicht der Schlusspunkt sein.

## Zum Gegenbesuch in Deutschland

2008 kamen philippinische SchülerInnen der neunten und zehnten Klasse nach Deutschland, um die Schulpartnerschaft mit der Gesamtschule Burg (Spreewald) fortzusetzen. Gemeinsam mit 10 deutschen SchülerInnen haben sie sich Gedanken zum Jahresthema der UNESCO-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" gemacht: Wasser.

Zwischen April und Mai 2008 arbeiteten die PartnerschülerInnen aus der San-Miguel-National-High-School in Palawan und aus der Theodor-Fontane-Gesamtschule Burg (Spreewald) in gemeinsamen Workshops zum Thema "Wasser - Ware oder Menschenrecht?". Alle Beteiligten erwartete dabei ein vollgepacktes Programm: die gemeinsame Teilnahme am Unterricht in der Gesamtschule Burg, Gewässeruntersuchungen im Biosphärenreservat Spreewald, Gruppenarbeit zu globalen Wasserproblemen und zum Klimawandel, die Besichtigung der Kläranlage Burg und der Tagebaue Meuro und Cottbus-Nord sowie ein gemeinsames Kulturprogramm in der Weidenburg in Burg. Mit Geographie-, Englisch- und Politiklehrern arbeiteten sie fächerübergreifend zum UN-Millenniumsziel 7 – der Sicherung ökologischer Nachhaltigkeit. Vier Wochen lang haben die 16-17jährigen aus Asien und Burg gemeinsam verbracht - zusammen getanzt, gefeiert, geredet und vieles gelernt über die fremde Kultur. Am Ende hielten alle ein ganz konkretes Ergebnis in der Hand: eine deutsch-englische Broschüre mit den Erfahrungen ihrer Arbeit, die auch für den Unterricht genutzt werden kann. Darin beleuchten sie ihren eigenen Wasserverbrauch und die Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser in ihrer Heimat. Am 19. Mai 2008 fand die Abschlusspräsentation des Projektes in der Gesamtschule Burg statt - Jugendliche und BetreuerInnen des Projektes zogen dabei eine positive Bilanz. Enge Freundschaften sind entstanden und einstimmig haben sich die SchülerInnen dafür ausgesprochen, den Austausch fortzusetzen. Am 25. Mai 2008 flogen die 12 philippinischen SchülerInnen und LehrerInnen zurück nach Palawan. Was bleibt sind Freundschaften und der wehmütige Blick zurück.

- 
- Informationen zum Verein und zur Schulpartnerschaft finden Sie unter: [www.carpus.org](http://www.carpus.org).
  - Ergebnis gelungener Partnerschaft: Die Broschüre zum Thema "Wasser – Ware oder Menschenrecht": <http://carpus.org/content/media/252.pdf>
  - Projektbericht zum SchülerInnenaustausch 2008: <http://carpus.org/content/media/251.pdf>
  - Die Fontane-Schule Burg berichtet über ihr Projekt: <http://www.fontaneschuleburg.de/projekte/philippinen.html>
  - "Regenwald und Spreewald" – Das Magazin "Theodor" des Rundfunk Berlin Brandenburg mit einer TV-Reportage des Projekts: [http://www.rbb-online.de/\\_/theodor/beitrag.jsp?key=7487432.html](http://www.rbb-online.de/_/theodor/beitrag.jsp?key=7487432.html)
  - Abschlussbericht zum Schulaustausch 2007 auf den Philippinen: [http://www.fontaneschuleburg.de/projekte/Abschlussbericht\\_Philippinen.pdf](http://www.fontaneschuleburg.de/projekte/Abschlussbericht_Philippinen.pdf)

